

0-1

Bericht der Werkstätten

Fritz A i g n e r

Die Brandmeldeanlage mit der "Eff-eff"-Brandmeldezentrale, Type 631-F (24 Temperaturfühler, 10 Rauchmelder, 5 Druckknopfmelder und eine Sirene, die auf dem Dach des Stationsgebäudes montiert ist), wurde installiert und in Betrieb genommen.

Unser Bemühen, die einzelnen Quellaustritte der Stationswasserleitung am Hang des Hetzkogels (Seekopf) zu orten, um sie dann einer Sanierung zuführen zu können, führten zu keinem befriedigenden Ergebnis. Die Marktgemeinde Lunz ließ nun ihre Quellen, die im selben Quellhorizont liegen und an die der Station westlich anschließen, durch eine Brunnenbau-Firma neu fassen. Durch einen sehr rasch erfolgten Beschluß der Österreichischen Akademie der Wissenschaften konnte sich die Biologische Station diesen Arbeiten anschließen. Die Baufirma sanierte also auch unsere Quellen und vereinigte sie in einem neuen Sammelschacht (Quellstube).

Der Raster (Grid) im RITRODAT-Gelände, aus Stahlseilen und Perlonschnüren bestehend und dem Gelände angepaßt, wurde durch einen neuen mit quadratischen Maschen ersetzt. Der nun nur aus Stahlseilen mit Metermarkierungen bestehende Grid ist genau eingenordet und überspannt den Bach in durchschnittlich 2m Höhe (Maschen 5 mal 5 m). An einem Ende jeden Querseils wird dieses über eine an den Haltepfosten (80 x 50 mm VÖEST Profil) angebrachte Umlenkrolle geführt und durch einen daran gehängten Betonklotz (ca. 30 kg schwer) stets gleichmäßig gespannt.

Ferner wird laufend die Wartung, Reparatur, Verbesserung und Neuentwicklung von Gerät vorgenommen.

Alfred Aigner  
Tischler

Fritz Aigner  
Mechaniker

Erich Lanzenberger  
Elektriker

0-2

G ä s t e u n d V e r a n s t a l t u n g e n

Herr Prof. Dr. Lothar Geitler (Botanisches Institut, Wien) setzte (wie seit 1919 fast alljährlich) an der Station seine Algenuntersuchungen fort (Litoralalgen des Untersees: Bulbochaete, Tabellaria, Melosira; Luftalgen vom Holzdach des Stationsschuppens, Algen vom Schwingrasen des Obersees).

Auch Frau Dr. Edith Kann oblag wieder Algenstudien.

Der neunte Postgraduate Training Course on Limnology („UNESCO-Kurs“) versammelte Wissenschaftler aus Afghanistan, Bangla Desh, Brasilien, Ghana, Indien, Kenyá, Nicaragua, Sri Lanka, dem Sudan, Venezuela und Zambia für einige Wochen an der Biologischen Station.

Prof. Dr. Franz Berger hielt im Herbst einen Limnochemie-Kurs ab. Ferner gab es die üblichen Sommerkurse verschiedener Institutionen.

Für uneigennützigte Hilfe während der Sommermonate danken wir den Herren Martin Spiegl und Dalibor Satrapa. Frau Irena Uchytíl half bei Probenanalysen und Herr Markus Adamicka in der Bibliothek. Ihnen allen gebührt Dank.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Biologischen Station Lunz](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [1983\\_007](#)

Autor(en)/Author(s): Aigner Fritz

Artikel/Article: [Bericht der Werkstätten. 7](#)